

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

**Erstausgabe:**  
Täglich früh 7 Uhr.  
**Inserate**  
werden angenommen:  
bis Abends 6, Sonn-  
tags bis Mittags  
12 Uhr:  
Königsplatz 12.  
**Preis:**  
in hies. Stadt  
jedem eine erfolgreiche  
Verbreitung.  
**Kaufpreis:**  
17000 Exemplare.

**Abonnement:**  
Dresdner 20 Ngr.  
bei unentgeltlicher Be-  
lieferung in's Haus.  
Durch die Königl. Post  
vierteljährlich 20 1/2 Ngr.  
Einzeln Nummern  
1 Ngr.  
**Inseratenpreise:**  
für den Raum eines  
gespaltenen Zeiles  
1 Ngr. Unter „Eingee-  
sandt“ die Stelle  
2 Ngr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

### Dresden; den 28. Mai.

— H. M. der König und die Königin haben sich mit J. R. G. der Prinzessin Amalie in das Sommerhoflager zu Willnig begeben.

— In vier bis sechs Wochen wird der Entbindung J. R. G. der Prinzessin Georg entgegen gesehen und es sind deshalb die in derartigen Fällen gebräuchlichen Fürbitten in sämtlichen Kirchen des Landes angeordnet worden.

— Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, am 26. Mai. In der heutigen Sitzung präsidirte der stellvertretende Vorstand Adv. Krippendorf. Die Geschäfte des Tages wurden rasch und präcise durch denselben erledigt. Derselbe machte zuvörderst die Anzeige, daß er am 20. Mai dem Adv. Langbein in Burgen in Anlaß des Jubiläums seiner 25jährigen Vorstandschaf beim dasigen Stadtverordneten-Collegium den Glückwunsch des Collegiums telegraphisch übermittelt habe. — Bei Gelegenheit der Beratung der Frage, die Höhe der Pension für den vormaligen Oberarzt am städtischen Krankenhaus, Herrn Geh. Medicinalrath Dr. Walter, welche in geheimer Sitzung stattfand, wurde auch beschlossen, demselben den Dank der Stadtgemeinde für seine langen und erspriesslichen Dienste durch eine Deputation darbringen zu lassen. Der Vorsitzende theilt mit, daß der Herr Oberbürgermeister Hofenbauer, Herr Stadtrath Hempel und er diesem Auftrage nachgekommen seien und daß Herr Dr. Walter ihn gebeten habe, dem Collegium für den gefassten Beschluß den tiefgefühltesten Dank auszusprechen. — Privatier Hillmann haben zu dessen 50jährigen Bürgerjubiläum im Auftrage des Collegiums die Mitglieder Adv. Hänel und Kirbach beglückwünscht. — Aus den Registrareneingängen heben wir hervor, daß der Stadtrath Ansprüche in der Höhe von 1100 Thlr. an den Getreidehändler Lustig in Leipzig wegen Verwendung von der Stadt gehörigem Hafer im Kriegsjahre 1866 geltend machen und dem Adv. Bruno Stübel das Actorium ertheilen will, ferner daß die Amtsprüfung des an der Rathstöchterschule angestellten Dr. Korbian am 7. Juni Vormittags 9 Uhr stattfinden wird, welcher beizuwohnen die Mitglieder des Collegiums eingeladen werden. — Der Stadtrath postulirt mehre S. attificationen für Beamte des Stadtkrankenhauses theils für Vertretung, theils für außerordentliche Dienstleistungen, ferner 1508 Thlr. zu Altpfasterung des nördlichen Theiles der Victoriastraße und 4135 Thlr. zu bergleichen des Ferdinandplatzes. — Es folgen nun die Deputationsvorträge. Adv. Damm berichtet über den zwischen der Stadtgemeinde und Herrn Feuerlösch-Director Nitz über Abfassung von communalem Areal auf der Oberseergasse abgeschlossenen Kaufvertrag. — Durch Bericht des Stadts. Schilling werden die Stellvertretungsloslösen für den erkrankten Gymnasiallehrer Dr. Ertz für 2 Monate à 45 Thlr. bewilligt, und ist man einverstanden, daß dem an die Rathstöchterschule versetzten Dr. Wünsche aus Leipzig die Umzugskosten nach Höhe von 35 Thlr. 26 Ngr. ertheilt werden. Auch beschließt das Collegium auf Vortrag desselben Referenten, einen Anspruch a den Nachlaß des verstorbenen Rectors d. r. A. Nentraltschule, Köhler, wegen eigenmächtig erlassenen Schulgeldes an Söhne von Lehrern der Anstalt nicht zu erh. b. n., da der Schule selbst ein Schaden daraus möglicherweise nicht erwachsen, indem die Lehrer sonst ihre Söhne anderswohin in die Schule geschickt haben könnten, dagegen aber die von den Erben des Rector Köhler beanspruchten 28 Thlr. wegen Nichtzinsenschuldung auszahlen zu lassen. — Stadts. Schulze berichtet über die vom Stadtrath vorgeschlagene Erhöhung der Leichenträger-Gebühr für die im Stadtkrankenhause versterbenden Personen von 2 1/2 auf 5 Ngr. Der Deputation ist die Erhöhung auf das Doppelte zu viel, sie beantragt, die Gebühr auf 4 Ngr. zu normiren. Stadts. Adler weist dem gegenüber auf die neue Begräbnisordnung hin, wo diese Frage auch zur Besprechung kommen werde und empfiehlt Ablehnung des Deputationsantrages. Der Deputationsantrag wird gegen 5 Stimmen angenommen. — Ein Postulat von 1550 Thlr. zu Bauung einer Turnhalle für die achte Bezirksschule (Neudorf) befragt Referent Nitz als ein beschw. Die Annahme erfolgt einstimmig. Stadts. Hecker macht auf seine Beobachtungen hinsichtlich der in jener Schule befindlichen, neu angelegten Retiraden aufmerksam und meint, die Kinder hätten eine ordentliche Wanderung bis dahin zu machen. Der Ort, wo sie ständen, sei der beste und geeignetste für eine Turnhalle gewesen, man werde doch nicht etwa die Turnhalle über die Retirade legen. Der Referent in der Sache, Herr Nitz, beruhigt den Redner. — Für Erziehung der ersten Klasse des städtischen Beamtenhauses am See für die Zw. de der zweiten Bürgerschule um den jährlichen Miethpreis von 140 Thlr spricht sich das Collegium aus. — Ueber die Angelegenheit der Hauptstraße erstattet Stadts. Hartwig einen eben so klaren als erschöpfenden Bericht. Dem Antrage des Collegiums, in diesem Jahre die ganze Hauptstraße pflastern zu lassen, stimmt der Stadtrath zu und bean-

sprucht hierzu 10,195 Thlr. Der Stadtrath will die Allee um 35 Ellen verlängern, um den Fußgängern mehr Schutz zu bieten, und nimmt Bezug auf die Verhandlungen wegen Umänderung der Hauptstraße in Boulevards nach Pariser Art, die Momente vorführend, weshalb davon Abstand zu nehmen sei; nicht bloß pecuniäre, sondern auch praktische Bedenken seien vorhanden, welche gegen eine Verlegung der Hauptbahn in die Mitte der Hauptstraße sprächen. Gegen eine beantragte Verlegung der Zierbrunnen an den Eingängen der Hauptstraße spricht sich der Stadtrath aus, dieselben ständen nur in städtischer Unterhaltung, sie seien früher auf landesherrliche bez. Landeskosten errichtet worden. Statt der früheren projectirten Neuaufstellung von 25 Gasflammen sollen nun deren 48 mit einem Kostenaufwand von 2385 Thlr. zur Verwendung kommen. Mit allen diesen Vorschlägen ist die Finanzdeputation einverstanden, und auch aus der Mitte des Collegiums erhebt sich hiergegen kein Widerspruch, besonders ist Stadts. Wegener erfreut, daß die Zierbrunnen, für deren Beibehaltung er schon früher eine kräftige Lanze brach, nun stehen bleiben sollen, und daß wegen des Nüchternen nicht auch alles Schöne entfernt werde. Auf der Hauptstraße soll nun auch ferner eine Trottoirregulirung mit einem Gesamtaufwand von 5500 Thlr. stattfinden, zu welcher der Adjacenten ein Beitrag zu den Kosten angenommen wird. Die herrliche Ausführung in der Schloß-, Wilsdruffer- und Seestraße mahnt zu weiterer Ausdehnung dieser Maßregel. Der Stadtrath will auch hier von den Adjacenten einen Beitrag von 2 Thlr. für die laufende Elle erheben, so daß der Stadtgemeinde für die Verbreiterung der Trottoirs auf 5 Ellen ein Aufwand von 3780 Thlr. zufallen würde. Die Deputation hält dafür, daß in Betracht der dann eintretenden Steigerung des Werths für die dort befindlichen Grundstücke der Beitrag von 2 Thlr. zu wenig sei und beantragt, 3 Thlr. für die laufende Elle von den Adjacenten zu fordern. Ueber diesen Punkt bewegt sich hauptsächlich die Debatte. Die Stadts. Kirbach und Friedrich verlangen, im Interesse der Gleichstellung, daß derselbe Satz, wie auf den übrigen in Frage gekommenen Straßen, erhoben werde, während von anderer Seite Adv. Bruner, Walter, Adler, Adv. Fwider, Schilding auf die Ausdehnung der Hauptstraße, auf die Höhe der sonst auf die bessere Instandsetzung dieser Straße aufzuwendenden Kosten, und darauf hingewiesen wurde, daß die Hausbesitzer der Hauptstraße vor einiger Zeit 25000 Thlr. zu geben sich bereit erklärt hätten, wenn ihnen Straßen-Verbesserungen in dem jetzt anjuktredenden Maße zu Theil würden. Einstimmig wurde schließlich dieser Antrag der Finanzdeputation zum Beschluß erhoben. — Belanmlich hat das Plenum des Stadtraths den Antrag des Collegiums auf die Herstellung einer Fahrverbindung zwischen dem Ober- und Niedergraben über die Allee hinweg abgelehnt. So lange ein Durchbruch nach der Königsstraße nicht erfolge, läge ein Bedürfnis zu Herstellung nicht vor. Referent Hartwig theilt nun mit, daß sich ein Consortium für diesen Durchbruch gebildet und die betreffenden Grundstücke der Röhnhöhe und Königsstraße erworben habe. Auf Grund dieser Thatfache beharrt das Collegium auf dem früher gestellten Antrage. Stadts. Krenkel hofft, daß der Stadtrath dem Streben dieses Consortiums wohlwollend und helfend entgegenkommen werde und daß die Herstellung der Verbindungsstraße jetzt beim Umbau der Hauptstraße mit erfolge. — Auf Bericht des Stadts. Beck willigt das Collegium in Aufnahme eines Darlehens von 30,000 Thlr. aus der Sparkasse zu 4 1/2 Procent Zinsen für Ausbahrung des zu Schulzwecken bestimmten Pelargus'schen Grundstücks in Friedrichstadt und schließt sich dem Antrage der Finanzdeputation an, daß der Stadtrath die bereits 1863 im Regulativ für die Sparkasse in Aussicht genommene Geschäftsordnung und Instruction für die Sparkassendeputation nun aufstellen möge. — Schließlich referirt Adv. Bruner über einen Antrag der Finanzdeputation, das Collegium wolle erklären, daß es jedes Postulat des Stadtraths, wenn nicht demselben der Deckungsmodus beigelegt sei sofort zurückweisen werde, und daß es erwarte, der Stadtrath werde bei Verwendung des Substantivvermögens der Stadt des § 33 der allgemeinen Städteordnung eingedenk sein, wornach an Stelle des weggenommenen Vertheilobjectes sofort ein anderes mit gleichem Ertrage vorzuziehen sei.

— Zum Rector der Annenrealschule ist der zehrer an dieser Anstalt wirkende Convector, Herr Job, gewählt worden.

— Die Wahlbewegung für die Abgeordneten zum Landtage kommt in Gang. Die liberalen Wähler sind gefüllt von Nachrichten über die Aufstellung von Candidaten, über die Compromisse, welche zwischen den liberalen Fractionen geschlossen worden sind, und über die Aussichten, welche für die verschiedenen Personen in den betreffenden Bezirken vorhanden sind. Die Localblätter enthalten Annoncen für und gegen die aufgestellten Candidaten und man sieht oft nicht die besten Mittel anzuwenden, um den einen oder andern Candidaten zu empfehlen. Das officielle Journal hält sich in Schweigen.

Die hiesige Constitutionelle Zeitung bringt in ihrer neuesten Nummer eine Uebersicht über die in verschiedenen Bezirken aufgestellten Personen. Hieraus ergibt sich, daß in den städtischen Bezirken nicht weniger als 18 Juristen, 4 Kaufleute, 1 Gewerbetreibender, 1 Universitätsprofessor, 1 Arzt, 1 Redacteur als liberale Candidaten für die Wahl auftreten, während, social bekannt, in den ländlichen Bezirken 6 Deconomen, 3 Fabrikanten, 1 Rittergutsbesitzer, 1 Generalagent, 3 Juristen, 1 Handelsamtssecretair, 1 Feldmesser und 1 Gewerbetreibender zu Landtagsabgeordneten empfohlen werden. Der 4. Juni ist zum Wahltag bestimmt, möchte Jeder der berufen, an die Wahlurne treten und nach bestem Gewissen demjenigen seine Stimme geben, der nach seiner Meinung das Wohl unsers Landes im Auge haben wird.

— Bei dem kurzen Aufenthalte, den unser theurer König unlängst in Bodenbach nahm, haben Se. Majestät auch die liebliche Villa der Frau Eleonore Stark mit einem Besuche beehrt. Es halten sich da, zu Erholung ihrer Gesundheit, zwei Veteranen der sächsischen Armee, Generalleutnant v. Schreiberhofen und Generalmajor v. Heinz auf, die Beide durch den Besuch ihres allverehrten Königs überrascht und beglückt wurden.

— Die Dresdner Einquartierungsbehörde, sich beziehend auf eine Mittheilung des Königl. Kriegsministeriums, macht bekannt, daß das am 1. October von Leipzig und Burgen nach der Residenz in Garnison marschirende Schützen-Regiment allem Anschein nach auf längere Zeit in Privatwohnungen einquartiert werden dürfte, und nimmt darauf Bedacht, daß die Mannschaften mieths- oder verdingungsweise untergebracht werden. Es werden deshalb hiesige Einwohner, die geeignete Räumlichkeiten besitzen, veranlaßt, sich an der betreffenden Stelle zu melden.

— Gewerbeverein. (Schluß.) Nun wurde das auf der Fabrikstraße gelegene Establishment des Herrn Rosß besucht, dasselbe enthält drei Hauptbranchen: Eisenwerkerei, Messerschmiede und Maschinenfabrik. In allen Räumen herrschte rege Thätigkeit. In der Eisenwerkerei entströmte dem Ofen das mit Hilfe eines mächtigen Ventilators geschmolzene, flüssige Eisen; es wurde in Pfannen aufgefangen und nahm in den bereit stehenden Formen die verschiedensten Gestalten an. Es wurden eben große Maschinentheile von bedeutendem Gewicht, kunstvoll gefornete Säulen, Träger, Geländer und eine Menge verschiedener kleine Maschinentheile gegossen. Sachkennner rühmten die Sauberkeit der fertigen Gußstücke. Ein großer Krahn von 300 Centner Tragfähigkeit dient dazu, sowohl größere Massen geschmolzenen Eisens von den zwei vorhandenen Defen auf beliebige Stellen des großen Gießsaales nach den Formen zu bringen, als auch die fertigen Gußstücke von oft über 100 Centner Gewicht aus den Formen zu heben. Neben der Eisenwerkerei befinden sich die Modellwerkerei mit ihren verschiedenen Hilfsmaschinen und mehrere Modelljäle. Neben dem Tischlerei-gebäude und im Hofe treiben die Messerschmiede ihr geräuschvolles Geschäft. Die mächtigen Platten, die zu Dampfseifen verwendet werden, werden erst auf einer Maschine mit Leichtigkeit gelocht, dann auf einem Walzwerke gebogen und endlich durch Nieten verbunden. Zu den Dampfseifen werden sowohl Eisen- als auch Gussstahlbleche aus Westphalen verwendet. Auch die Maschinenfabrik mit ihren verschiedenen Hilfsmaschinen zum Drehen Hobeln, Scharfen, Fräsen und zu sonstiger Bearbeitung der Metalle bietet ein sehr lebendiges Bild. Die Fabrik liefert, außer Dampfmaschinen, Maschinen für verschiedene Industriezweige, für Mahl- und Schneidemühlen, Brauereien, Brennereien, Del-, Papier- und Strohhutfabriken, und eine Specialität: Lichtgasmaschinen, von denen wie uns mitgetheilt wurde, bereits über 600 Stück ausgeführt worden sind und deren Vertrieb bis nach Australien stattfindet. Von Sachkennern wurde noch die Construction von Dampfmaschinen, von denen eine Anzahl in verschiedenen Größen in Arbeit war, als höchst einfach und praktisch bezeichnet. Der Hof sah aus, als wenn darin Schule gehalten werden sollte, denn hier waren Schulbank für mehrere Klassen nach der von Dr. Fiedler angegebenen Construction aufgestellt, um auf Lottwies verladen zu werden. Die Gestelle sind aus Eisen, die Platten für Tisch und Bank aus Holz. Die Tafeln sind zweimensig und mit der Bank für die nächste Tafel fest verbunden, so daß die Rückwand der Tafel die Lehne für die auf der vorhergehenden Bank sitzenden Schüler bildet. Links und rechts bleibt ein Gang für den Lehrer, der so die Schüler besser controliren kann, und zwar ohne sie zu stören, als wenn er hinter ihnen durchgehen müßte. Besonders Vortheil haben diese Bänke für eine der Gesundheit gemäße Haltung der Schüler. — Von hier aus verfügte man sich nach der neuen Bierbrauerei bei Reizenitz, beschäftigte dort alle Betriebsräume und Betriebsmaschinen, fruchte sich dort auf dem Standpunkte der neuesten Erfahrungen stehenden praktischen Einrichtungen und erquidete sich sodann mit den mittlerweile nachgelassenen Familiangehörigen in dem durch Natur und Kunst zu einem

...wohlbe...  
...treffend...  
...ist aber...  
...in dem...  
...Oberseer...  
...Dresdner...  
...Winkeln...  
...des eines...  
...stellen...  
...r Mann...  
...um nicht...  
...Hinder...  
...balobre...  
...adlinge...  
...sfort...  
...Start...  
...den Wa...  
...vabrlich...  
...and der...  
...für die...  
...se sind...  
...rad dem...  
...sein sei...  
...bricht...  
...G...  
...morgen...  
...ambitor...  
...erchel...  
...rechnung...  
...A...  
...An...  
...Namen...  
...Augen...  
...? Ge...  
...des...  
...Jahre...  
...Rannes...  
...ist id...  
...lah Dir...  
...da oben...  
...die da...  
...st. Geb...  
...ide! —...  
...zurück...  
...in der...  
...17er...  
...für tom...  
...hildchen...  
...H. S...  
...Reat...  
...er durch...  
...Anf...  
...Steuer...  
...ie Gol...  
...ten von...  
...rb. Gra...  
...cht we...  
...ern der...  
...iden...  
...en...  
...raße...  
...wir...  
...ratten...  
...Swei...  
...it, aus...  
...so aus...  
...der, dem...  
...Wartens...  
...holung...  
...werden...  
...benügen...  
...nd Glad...  
...den wir...  
...treibam...  
...co Bud...  
...mir wird...  
...bleiben...  
...W...  
...den...  
...he aus...  
...werden...  
...leinhold...  
...fertigte...  
...gemacht...  
...mannter...  
...iete in...  
...rühnte...  
...lich ge...  
...Tagen...  
...geheilt...  
...Kuch...  
...st, nicht...  
...ille de...  
...ndorf...  
...Reise...  
...Berliner...  
...rde sich...  
...noch...  
...werden...

...Abhängen ... Herr Photograph ...

Der Palastgarten, angelegt mit Fachkenntnis in der Auswahl seiner herrlichen Bäume und Sträucher ...

Am Dienstag verunglückte auf der Dampfstraße zu Birna der Maschinenführer Richard Pippmann ...

Als in der Nacht vom 21. zum 22. Mai in Rippdorf zwischen Altenberg und Dippoldiswalde der Blitz ...

Während des vorgestern hier stattgefundenen Gewitters hat der Blitz in ein Hinterhaus auf der Mittelstraße ...

Wir hören wieder von mehrfachen, in den letzten Tagen stattgefundenen Blitzschlägen. Am 22. d. M. schlug der Blitz ...

Am 21. d. M. wurde auf dem bayrischen Bahnhofe in Leipzig ein Bahnbeamter beim Ueberschreiten der Bahn ...

Der Schuppenbau auf dem vordern Theile der Diktallee ist auf eine Schwierigkeit gestoßen, die weniger bedeutend als interessant ist ...

Wie man dem „Dr. J.“ aus Ronneburg im Herzogthume Altenburg schreibt, hat sich daselbst ein trauriger Unglücksfall ereignet ...

Zu der Blüthe ist nunmehr schon, wie alljährlich in gewohnter Weise, der Erdbeerhandel ...

In der vorvergangenen Nacht ist den in der letzten Zeit in Dresden und Umgegend verübten Einbruchsdiebstählen die Krone aufgesetzt worden ...

Am 19. d. M. sind in Niederrossen das Gerstenberger'sche Wohnhaus mit Kuchstall, Gewölbe, Backofen, Holzschuppen ...

Es sind uns eine Menge Beweise von der diesjährigen Fruchtbarkeit der Natur zugegangen, die sich namentlich auf den Kornfeldern hier und da zeigt ...

Die I. Brandversicherungskommission hat dem Oberförster Bruhm zu Langbrück bei Nadeberg bezüglich seiner bei dem dortigen Brande am 22. März d. J. ...

Gestern Morgen gegen 3 Uhr versuchte sich in Leipzig, in den Promenaden bei der Landwehrhalle, ein aus Rostock gebürtiger Kaufmann zu erhängen ...

Belanntlich wurde von dem Ministerium des Innern dem Herrn Hoflieferanten und Kunstschüler Friedrich hier selbst die Genehmigung zur Verloosung von zwei Schränken auf Privatweg erteilt ...

Die durch ihre musikalischen Vorträge in den Dresdener Gesellschaftskreisen vortheilhaft bekannte jugendliche Gesangs-Gälerin der Frau Werner-Sandrin, Fräulein Mühle, hat ein Engagement beim Leipziger Stadttheater abgeschlossen ...

Ein auswärtiger Schuhmachergeselle, welcher während der Pfingstferien hier zum Besuch anwesend war, suchte unter Anderem auch seinen früheren Meister wieder auf ...

Deffentliche Gerichts-sitzung am 27. Mai. Am Abend des 14. Juni v. J. übernachtete der Bergmann Christian Fürstegott Reichel aus Großburgl beim dortigen Gastwirth Kommel ...

Denfalls, wie andere vorläufige Urtheile wiederholten feinem Bescheide, insbesondere weil er früher schon einmal wegen Diebstahls mit Gefängniß bestraft worden war ...

Angeländigte Gerichts-Verhandlungen. Heute, Freitag, den 28. Mai, Vormittags 9 Uhr Hauptverhandlung wider Carl August Pöschel hier, geb. aus Ebersdorf ...

Tagegeschichte.

Paris, 25. Mai. Dem „Fr. J.“ wird geschrieben: Ich beziehe mich, Ihnen über die Vorgänge des gestrigen Abends und der verfloffenen Nacht einige Details zu berichten ...

\* Wenn amerikanischen Blättern Glauben zu schenken ist, so hat ein Mann in Boston mit einem Velociped, welches sich von seinen irdischen Gefährten nur dadurch unterscheidet, daß seine Räder mit Rinnen versehen waren, auf einem 20 Fuß hoch gespannten Seile umherkutschirt.

# Die Farbenhandlung v. R. C. Behr (früher R. A. Richter) Pillnitzerstrasse 56

empfehlen fertige Anstriche für Fußböden, Fenster, Türen, Gartenmöbel etc., sowie Farbe und Firnis in größter Auswahl und verfertigt reiche und billige Specie.

## Rein wollener Hosen-Stoffe

à 2/2 bis 3/4 Zhr., sowie  
eine große Partie Buchsbaum-Kleider,  
zu Kinder-Anzügen passend, sehr schön ausgearbeitet werden bei  
**Albert Sieber,**  
Frauenstrasse 9.

## Dr. med. Keiler,

Waisenhausstrasse 5a.  
Für geheime Krankheiten früh von 6 bis 9 Uhr.  
Geschlecht u. Hautkrankheiten stellt stets gründlich Spec. Arzt  
**G. Neumann,** Kreuzstrasse 21a. Sprechst. 8-10 Uhr, 1-4 Uhr.

## Augenarzt Dr. Edm. Weller

hält seine Sprechstunden nur in Dresden (See-  
strasse 21, 11-1 und 2-3 Uhr), nie auswärtig.  
Kleine erhalten Behandlung, Arzenei, Brillen und Verfertigung unentgeltlich.

# Ausstellung

von  
**Blumen, Pflanzen und Früchten**  
vom 3. bis 8. Juli 1869 zu Dresden  
in den Localitäten des  
**Lincke'schen Bades**  
von der  
**Gartenbau-Gesellschaft „Feronia“.**

Zu genannter Zeit wird die Gesellschaft „Feronia“ eine Ausstellung von allen Gattungen des Gartens auf dem Kalkenplatz und in den Säulen des Lincke'schen Bades veranstalten und legt unter freier Concurrenz für nachbenannte Vorklassungen in Bezug auf Arrangements-Prämien aus, sowie auch mehrere Preise Ehrenpreise zur Verfügung gestellt sind.

Für nachstehende Pflanzen und Gegenstände sind je ein erster und zweiter Preis, so wie ein Ehrenpreis ausgesetzt und ist es den Herren Preisrichtern überlassen, wie sie die ausgesetzten Preise zu vergeben gedenken, ob auf neue eigene Zeichnungen, Neuentwürfe, Culturen oder Sortimente.

Uebrigens haben den Herren Preisrichtern noch zwölf Preise mit eben so viel Ehrenpreise zur freien Verfügung.

1. Ehrenpreis Dresdenener Frauen, ein silberner Pokal, für die schönste und bestarrangirte Teppichgruppe.
2. Ehrenpreis Dresdenener Frauen, ein silberner Pokal, für vom Aussteller selbstgestandene, wirklich geliegene Neuheiten von Gruppenpflanzen, mit besonderer Berücksichtigung buntblättriger Pelargonium-Zonale.
3. Ehrenpreis Dresdenener Frauen, eine silberne Ausrüstung für das schönste Sortiment blühenreicher Gloxinien.
4. Ehrenpreis Dresdenener Frauen, ein silberner Pokal, für eine durch Cultur, Heiligkeit und Schönheit sich auszeichnende Pflanze.
5. Für eine neue Einföhrung von blumigen und decorativen Werthe, reiche Specie.
6. Für eine Sammlung von kultivirter Warmhauspflanzen.
7. Für ein Sortiment blühender Orchideen.
8. Für englische Begonien.
9. Für ein Sortiment blühender Scabellulargonien.
10. Für ein Sortiment blühender Scabellulargonien.
11. Für ein Sortiment blühender Scabellulargonien.
12. Für ein Sortiment blühender Scabellulargonien.

Anmeldungen zur Betheiligung bei der Ausstellung sind bis 15. Juni an den Vorstand des Vereins einzuliefern; später eingehende können nur bei noch vorhandenem Raum berücksichtigt werden.

Die Einlieferung der Decorationspflanzen findet vom 1. bis 3. Juli früh 9 Uhr statt. Die Kommission erlaubt sich am Schlusse noch, alle geehrten Herren Pflanzenzüchter zu möglichst zahlreicher Betheiligung einzuladen und giebt sich der angenehmen Hoffnung hin, dass alle dienlichen Herren, welchen eine größere Anzahl Pflanzen zu Gebote steht, nicht nur einzelne prächtige Exemplare einbringen wollen, sondern sich mit größeren Partien der Ausstellung anschließen.

Alle die Kurstellung betreffenden Anträge sind an die Herren G. A. Petzold, Heisenweg, Oscar Liebmann, Tharandtstrasse, C. Petzold, Chemnitzstrasse, zu richten.

## Die Ausstellungs-Kommission der Gartenbau-Gesellschaft „Feronia“.

### Sonnabend und Sonntag

bin ich nicht zu sprechen.  
**F. Petzold,** Hühnerangens-Chefleur aus Dortha, Kaiser's Hotel, Neustadt Dresden am Markt.

## Verloren

Ist am Montag Vormittag eine braune Brieftasche mit 10 Zhr., eine Postkarte und andere Papieren. Es wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in d. Exp. d. Bl. abzugeben.

## Kinderrwagen,

noch brauchbar, werden zu kaufen gesucht: Hauptstrasse 2, Eingang Fein-  
rickstrasse im Hofe.

## Ein fotogr. Apparat

(Wetzer) wird gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Adr. unter „Apparat“ Exp. d. Bl. abzugeben.

## Milch,

täglich 70-80 Kannen, von einem Gute in der Nähe Dresden sucht das Milchgewerbe Amalienstrasse 19.

## Kupfer-schmid-Lehrling

suche ich für mein Geschäft und kann derselbe sofort antreten: C. Sarpe, Porz. 7.

# Herbert König's Ausstellung

auf d. Brühl'schen Terrasse.  
Entrée 5 Nengroschen.

F. Kaufmann & Sohn's  
**Akustisches Cabinet**  
Ostraallee 10, täglich v. 10-6 Uhr. Entrée 10 Ngr.

## Das photographische Atelier

von J. T. Nollner, Amalienstrasse 17, im Hause des Herrn Reichardt Schaffaritz, früher Marienstrasse 6, empfiehlt sich zu genehmen Aufträgen. Bei mir guten Bildern die billigsten Preise.

# Marienbad,

— neu und comfortabel vorgerichtet — Bäder, Dampfbäder, auch Hausdampfbäder. —  
Pillnitzerstrasse 19.

# Himbeer-Limonaden-Extract,

die beste Erfrischung an recht warmen Tagen. Derselbe ist von angenehmer Blüte und causet bei dem herrlichen Wohlgeschmacke wearn nicht nur dem Appetit der meisten kranken Kinder, sondern bereitet, wenn Tropfen in frischem Brunnenwasser, die veredelteste Limonade. Die ganze Flasche 16 Ngr., halbe 9 Ngr., die Kanne 16 Ngr., empfiehlt Ferdinand Vogel, Breitstrasse 21.  
Fr. Wollmann, Hauptstrasse 20.

## Zahnarzt Dr. Block,

Bürgerwiese 14, 1. Etage, am Stadnab. Für Zahnarzt, Plombirungen etc. von 10 bis 1 und 3 bis 5 Uhr.

## Gelddarlehne

in jeder Betraggröße auf gute Pfänder unter soliden Bedingungen Pfandleihgeschäft 16 Scheffelgasse 16.  
Carl Franke.

## Die billigsten Herrenkleider

kauft man  
grosse Schlessengasse Nr. 7, 3. Etage.

## Ein Veloceped

mit 3 Rädern, für 2 Personen eingerichtet, sehr leicht fahrend, ist preiswürdig zu verkaufen, sowie eine gebräuchliche Schneidmaschine mit vielen Papieren und ein großer Drehtisch: Rampelstrasse 7 parterre.

## Ein Barbierehülfe

wird zum sofortigen Antritt gesucht: Margaretenstrasse 6.

## Ein weisser Kachelofen

ist billig zu verkaufen: Groß-Schönwitz Nr. 23.

## Verloren wurde

Mittwoch Abend im Großen Garten ein Hund (Mantelgröße; Tollenstein). Bitte abzugeben gegen Belohnung Exp. d. Bl. oder Condit. Trepp.

## Vacanczen.

1. Disponent für größere Maschinenfabrik, 1. Buchhalter u. 1. Lagerist für Strumpfgeschäft, 1. Reisender für Drogerie, 1. Contorist u. 2. Detailisten für Materialgeschäft werden sehr günstig placirt durch N. Eisner's Bureau, Rampestrasse 8, 1. Et.

## Für Damen!

Ein junger, ansehnlicher Mann von beträchtlichem Charakter, welcher als Solist Beamter mit einem guten Gehalte angestellt ist, wünscht sich Umschneide halber in kürzester Zeit zu verheirathen. Junge Damen oder Wittwen, nicht über 30 Jahre alt, welche ein Vermögen von 200-300 Thlr. besitzen und auf dieses wirklich reelle Geschäft einzugehen beabsichtigen, wollen ihre werthen Adressen unter Angabe der Verhältnisse und Bezeichnung einer Photographie spätestens bis zum 2. Juni in der Exp. d. Bl. unter der Bezeichnung „C. A. Glück 200“ niederlegen. Strengste Verschwiegenheit selbstverständlich. Anonyme Zuschriften nicht berücksichtigt.

## Ein kleiner Dachshund

ohne Halsband, mit brauner Brust und braunen Flecken ist zu verkaufen. Abzuholen auf Wettin's Hofe in d. Köhlig.

## Ein Haus

mit Restauration, guter Lage, 1160 Thaler Mietvertrag, ist sofort zu verkaufen, auch würde ein kleines Grundstück als Zahlung angenommen. Adr. beliebe man unter C. D. 50 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Heiraths-Gesuch.

Eine in mittleren Jahren stehende Wittfrau sucht einen Lebensgefährten. Da ich mit Geschäften überladen bin, fehlt es mir an Bekanntschaft. Respec. Herren von 40-50 Jahren, reichlich und gut, auch mit etwas Vermögen, wären erwünscht, von hier oder auswärts, auch wäre ich genehm, in ein anderes Geschäft zu treten. Werthe Adr. „Mit Gott 100“ poste rest niederzul.

## Salon-Feuerwerk

und bengalische Flamme; empfiehlt in größter Auswahl die Papierhandlung von Carl Richter, Neustädter Rathhaus.

## Veränderungs halber

beabsichtige ich, mein herrschaftlich gebautes Haus- und Gartengrundstück Catharinenstrasse 10 für den besten Preis von 7500 Thaler zu verkaufen. Näheres im Parterre daselbst beim Verleger.

## Zur Veranschaulichung

eines in weiter Entfernung Dresdens befindlichen realen Gebäudes wird ein Zeichner mit mehreren tausend Thalern als Theilhaber gesucht, welcher kaufmännisch gebildet und nützlichen Rath die Reisen beibringen könnte. Adr. unter N. O. 25 in der Exp. d. Bl.

## Die Nigi- und Faulhorn-Hundstichten

Diorama, Bautzner Platz, sind täglich zu sehen. Entrée 5 Ngr.

## Die Papier- und Cigarren-Handlung

von Carl Richter, Neustädter Rathhaus, empfiehlt als etwas Vorzügliches: Libertas Cigarren à 3 Pfg., Norma : 4 : El Globo : 5 : sowie eine reichhaltige Auswahl in den kleineren Sorten.

## Carl Richter,

Neustädter Rathhaus, früher Heinrichstrasse 1, empfiehlt zu billigsten Preisen: Post-, Schreib-, Pack-, Glace-, Carton- und Buntpapiere, Couverts, Stahlfedern, Siegel-lack, Copirpfeifen und Geschäftsbücher.

## Papierwäsche

in reichhaltiger Auswahl.

## Geschäfts-Anerbieten.

Ein Material- und Spirituosen-Geschäft in bester Lage, 1 1/2 Stunde von Dresden, ist wegen Todesfall sofort oder später billig zu verkaufen. Adressen in der Exp. d. Bl.

## Wirklich reeller Heiraths-Antrag.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, Sohn eines achtbaren Kaufmanns in Wien und selbst Grundbesitzer u. Colon in einer Provinzialstadt Oesterreichs, wünscht eine in Sachsen geborene und hauptsächlich dort erwachsene junge Dame zu ehelichen. Bedingungen wären: Reine, vollendete Bildung, musikalisch, anmuthiges Aeußere und liebevoller, eben eht schlichter Charakter. Vermögen bliebe in ihren Händen. Werthe Eltern und Verwandte, welche dieses aufrichtige Gesuch zu verhandeln die Güte haben, wollen gefällig. Näheres mit Photographie der Verheiratheten vertrauensvoll unter „Mödling“ durch die Exp. d. Dresden Nachr. bis vor 15. Juni d. J. an mich gelangen lassen. Strengste Discretion auf Ehrenwort.

## Haus- und Schmiedeverkauf

im Plauen'schen Grunde.

Vertheilung halber soll ein an der Hauptverkehrsstrasse zwischen Dresden und Tharandt, nahe bei Fabriken gelegenes, gegenüber der rothen Schänke in Töbelen gelegenes, maassiges, zweistöckiges Haus verkauft werden. Dasselbe enthält eine neu eingerichtete und bisher äußerst leistungsfähig betriebene Schmiede und außer andern Räumlichkeiten fünf zu Garconisals sich eignende Zimmer, welche jezt einen monatlichen Vertrag von 17 Thaler gewähren. Das Grundstück eignet sich seiner günstigen Lage halber auch zu jedem andern Geschäftsbetriebe.

Näheres bei G. verw. Zischner in Döbelen.

## Gesucht wird

einem künftigen Geschäft condicent, nicht vor 1. Juli eine einladende möblirte Stube im Preise von 3-4 Thlr. monatlich. Adressen werden unter M. H. Nr. 20. poste restante erbeten.

## Gesuche, Gedichte, Verse, Scherzschreiben, Satirische

24. rechts.

## Ein Architekt,

der die Akademie besucht hat, wird auf 2 Monate gesucht. Adr. Lindenp. 10, 3. Et. rechts abzugeben.

## Gesucht wird

bis 15. oder 16. Juni eine ältere, unabhängige u. äußerst eheliche Frauensperson, welche einen kleinen Haushalt zu führen und die Erziehung zweier Kinder bis zu übernehmen hat.

Zu melden am Samstag 20. Juni, zwei Treppen links, Mittag 12-1 Uhr u. Abends 7-8 Uhr.

## Für eine Maschinenfabrik

in der Nähe Dresden's, wird ein technisch gebildeter junger Mann, welcher bereits praktisch im Maschinenbau gearbeitet unter angemessenen Bedingungen zu engagiren gesucht. Bewerber wollen ihre Adresse unter F. S. Nr. 9. in der Exp. d. Bl. niederlegen.



# Maitrank

von Moselwein und frischem Waldmeister empfiehlt in betannter Güte & Stärke 8 Ngr. erbl. Flasche, à 1 Liter 20 Thlr.,

**W. F. Seeger,**

die Weinhandlung Casernenstraße 13a.

**Feuerwerk**

für Land und Garten, in gross. od. detail. Wilhelm Kleinich, 12 große Erdbeerstr. 12.

Naturwarme Bäder u. Trinkkur.

## Soolbad Nauheim.

Donchen mit kohlensaurem Gas.

Telegraphen-Station.

55 Minuten von Frankfurt a. M. pr. Main-Weser-Bahn.

Eröffnung der Saison seit 1. April.

Die Nauheimer Quellen gehören zu den hochsalzigen Mineralquellen, werden hauptsächlich bei allen Formen von Hautkrankheiten, Rheumatismen und Gicht mit Erfolg angewandt und unterscheiden sich von den Kreuznacher Quellen wesentlich durch ihre Benutzung in natürlicher Wärme. Nauheim bietet die besten Annehmlichkeiten wie Wiesbaden und Homburg.

# Wilhelm Bassius.

Durch einen bedeutenden Parthe-Einkauf in London

**Jaquettes, Mantillen, Umhängen**

fertiger Damenkleider (Costüms)

nur besserer und eleganter Art bin ich im Stande, dieselben zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen und empfehle diese Gelegenheit einem geehrten Publikum bestens.

Piqué-, Pereal-, Cattun- u. Jaquonettes-Costüms von 4 Thlr. an.

# Wilhelm Bassius

Neustadt-Dresden, Hauptstraße 5, parterre u. erste Etage.



## Gartenmöbel

empfehle in großer Auswahl das Nordwaarenlager von

**G. Schurig,**

45 Wilsdruffer Strasse 45. 27 gr. Plauensche Strasse 27.

## MATICO-INJECTION

VON GRIMAULT & CO APOTHEKER IN PARIS

Aus den Blättern der Malico-Pflanze bereitet, dient die Malico-Injection als sicheres und wirksames Heilmittel gegen Gonorrhoe. Ferner werden von demselben Hause gegen diese Krankheit **Ginten-Kapseln** unter dem Namen **Capsules végétales au Malico** bereitet, welche neben dem Copalva-Balsam die wirksamen Bestandtheile der Malico-Pflanze enthalten. Durch Vertheilung beider Substanzen werden nicht allein die Heilkräfte des Balsams erhöht, sondern auch das unangenehme Aufstossen und die Uebelkeiten, welche der Gebrauch des Copalva-Balsams nach sich zieht, vermieden.

Wiederlagen bei Herrn Spalteholz & Bley in Dresden, bei Herrn Apotheker L. Biesel in Chemnitz sowie bei Herrn Kaufmann Gustav Triepel in Leipzig.

# Foulard.

Von diesem nicht allein Auherr solhen, praktischen, sondern auch eleganten, wollenen Sommerstoffe habe ich in einer der bedeutendsten Fabriken Sachsens eine Partie von circa 5000 Ellen um 50 Prozent unter dem Fabrikationspreis angekauft und erlaube mir diese durch Glanz, schöne Farbenstellungen und Dauerhaftigkeit sich für den Salon sowie für den Hausgebrauch eignende Waare der geehrten Damenwelt hiermit bestens zu empfehlen.

Recher Wettz Rue 6 Ngr. für 3 bis 3 1/2 Ngr.

**Heinrich Grimm,**

Sporengasse, nächst dem Neumarkt.

## Sächs. Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau bei Dresden.

Emission von 2000 Actien à 100 Thlr.

Zeichnungen zu diesem höchst vortheilhaften Unternehmen werden unter Anzahlung von 10%, baar oder in Werthpapieren franco aller Spesen entgegengenommen von

**N. J. Popper,**

Comptoir: Christianstrasse Nr. 7.

Prospecte resp. Rentabilitäts-Rechnung und Statuten liegen bereit.

## Schloßstraße Eduard Hertel Schloßstraße Nr. 6

empfehle sein

**reichhaltiges Lager von Kleidern,**

wollenen u. seideneu Jaquets, Regenmänteln, Beduinen u. Mantillen.

**NB. Bestellungen werden innerhalb kurzer Zeit auf das Prompteste ausgeführt.**

## Sprachtrane, Stammelnde und Stotternde

finden in meiner Heilanstalt sofort Aufnahme, liebevolle Pflege und Behandlung und sichere Heilung ihrer Leiden.

**Dr. Joh. Eich,**

Victoriastraße 24. 10-12 Uhr.

## 25 Thaler

Demjenigen, welcher einem gebienten Willkür eine Stelle an der Wahn verschafft. Adresse unter A. K. Z. 25 Gr., d. Bl.

## Das Hôtel Mildenstein

in nächster Nähe des Bades und des Bahnhofes Leisnig

mit der prächtigsten Aussicht auf das schöne Mühlenthal und die hochgelegene bergige Stadt, mit 20 Fremdenzimmern versehen, wird allen Geschäfts- und Vergnügungsbekleidenden hiermit bestens empfohlen.

Hierbei werden die mit dem Hotel verbundenen grossen Restaurationlocalitäten, welche gegen alle Witterungsverhältnisse den hinreichendsten Schutz gewähren, sowohl kleineren Gesellschaften, als auch den grössten Vereinen in Abhaltung ihrer Festlichkeiten höchlich geeignet.

Die reichhaltigen, 50,000 Quadratfuß Flächenraum umfassenden, mit schattigen Lauben und Gängen versehenen Gartenanlagen, wie auch der große, 3,000 Quadratfuß Flächen- und 32 Fuß Höhenraum darbietende Sommergarten sind ganz vorzüglich geeignet, den Aufenthalt in Mildenstein zu einem angenehmen zu machen. Für gute Küche und Keller, für sorgsame Bedienung und solche Preise wird bestens besorgt sein.

Die Wirthschaftsverwaltung des Hotel Mildenstein.

## Zu Sommer-Anzügen für Herren

sind in schöner Auswahl K. engl. u. deutsche leinene Dreile u. Segeltuche, weiß und farbig, K. engl. Piqué-Westen, Turnschuhe, sowie engl. Alpaca's in den neuesten Modelfarben angekommen und giebt solche mit dem kleinsten Nutzen ab

die Tuchhandlung v. Gustav Kästner, 28. Marienstraße 28.

Sein reichhaltiges Lager von

## Jagdmobilen und Schnitzereien

Holz, Elfenbein und Hirschhorn, eigener Fabrik, empfiehlt geneigter Beachtung

**Amand Ehrichssohn,**

Dohnaplatz 13.

## Kinder-Hospital.

Die Unterzeichneten halten es für ihre Pflicht, abermals mit einem Aufrufe zu Gunsten des in Dresden zu beabsichtigenden Kinderhospitals an die Öffentlichkeit zu treten und ihren Mitbürgern die Unterstützung ihres Unternehmens dringend an das Herz zu legen. Der kleine Anstalt, welche die Kinderbestattung in ihrem Local (Kampffeldstraße 20, 1.) durch Aufstellung von 6 neueu Ringen erweitert hat, erweitert sich durch den Anbau eines besonderen Hospitals.

Die Gründe, der Umfang und der Kostenüberschlag des Unternehmens sind von den Unterzeichneten in einer gedruckten Schrift dargestellt worden, wovon eine Anzahl Exemplare in den Krotzweien Dresdens zur Verfügung stehen. Eventu haben sich neben den Unterzeichneten sämtliche hiesige Apotheken zur Annahme einzelner Gaben, wie zur Empfangnahme von Anmeldungen regelmäßiger Jahresbeiträge freudigst bereit erklärt. Quittung erfolgt im September im Jahresberichte.

Das Directorium und der Ausschuss der Dresdner Kinderheilanstalt: Dr. Förster, Dr. Gräffe, Kaufmann B. Greder, Generalmajor v. Seing, Dr. Küstner sen., Hofrath v. Vukitsch, Generalmajor v. Neuknecht.

## Hausfrauen und Wäscherinnen,

welche Zeit und Geld sparen wollen, empfiehlt als außerordentlich praktisch zum Waschen der Wäsche.

**Waschbreter**

**G. August Schöne,**

große Oberberggasse 39.

## Neuester amerikanischer Stoff.

Ich empfehle eine größere Sendung eines neuen zu Damen- u. Kinderkleidern vorzüglichen Stoffes

**Malone**

und offerire denselben die Elle zu 2 1/2 und 4 Ngr.

**Robert Bernhardt,**

nur Freiburger Platz 21b u. 21c.

**John Garten jr., 10 Moritzstrasse 10,** practical jeweller, executes orders for every style of gold and silver work with the utmost dispatch. Jewellery manufactured from the best patterns and in the newest styles. Orders executed in 18 carat gold and in fine silver, if required.

## Totaler Ausverkauf

in Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren 6 Pragerstrasse 6.

Schluss! den 28. Mai Schluss!

**Joh. Garten jr.,**

Moritzstrasse 10,

empfehle sein Atelier für Juwelen-, Gold- und Silberarbeiten in jedem Genre. Englisch spoken.

## Stahlbad Lobenstein,

Saison vom 23. Mai bis 15. September,

empfehle seine stark eisenhaltige Trinkquelle, seine Mineralwasser-Bäder, Erwärmung nach Schwarz'scher Methode, durch indirecten Dampf, neu eingerichtet, seine Fichtennadelbäder, Dampfbäder, Moorbäder, inneren und äußeren Donchen. Billige Preise und billiger Aufenthalt. Logis-Vorbestellungen zu richten an den Wadearzt Dr. Wischenbach. Bade-Broschüren unentgeltlich.

## Petsch's Apfelwein incl. Apfelweinessig

(In mit meinem Namen versiegelten Flaschen und Gebinden) wird unter Zusicherung natürlicher Reinheit auch zu Heilzwecken mit dem Bemerkten empfohlen, das der beschriebene Saft sowohl seinen köstlichen Aroma, als seiner die Verdaulichkeit überhaupt fördernden Eigenschaften wegen besondere Beachtung verdient und sich bei Verwendung an Speisen, Salaten, in gleichen Saucen, wie zum Einmachen der Früchte höchst vorteilhaft auszeichnet.

**Vergelteter und Verkaufsort:**  
**Dresden, Landhausstraße Nr. 1,**  
Post geraden.

**Niederlagen:**  
in Dresden: bei Herrn **Kemper**, Ammonstraße 9.  
Leipzig: **Jul. Klunberg.**  
Chemnitz: **Otto Tetzner.**  
Freiberg: **Moritz Burckhardt.**  
Resselsdorf: **P. Köhler.**  
Wirma: **F. Jährig.**  
Zauschwitz: **Heinrich Barthel.**  
Kuppenberg bei Dippoldiswalde: bei Herrn **C. F. Lippisch.**  
Ehrenfriedersdorf: bei Herrn **J. Langer.**  
Neu-Goschütz: **Louis Müller.**

## Oldenburger Milchvieh-Auktion.

Am Dienstag den 1. Juni Mittags 12 Uhr  
lassen wir einen starken Transport des köstlichen  
und hochtragenden Milchviehes und junge Bullen in Riesa zur „Stadt  
Kelpah“ verauktionieren.  
Henschmann.

**Haggelis & Detmers.**

## Condensirte Milch, Anglo-Swiss-Condensed-Milk-Comp., Cham, Canton Zug (Schweiz).

bereitet von der

Diese anerkannt beste eingedickte Schweizer-Milch, welche Viebig und andere Autoritäten untersucht und sehr empfehlen, ist zu haben in den Apotheken und bei den Herren:

**G. W. Riechsch,** Hauptstraße 16,  
**H. Wanecke,** Hauptstraße 85,  
**Hermann Schwandt,** Ebersienstraße 1,  
**Ed. Danhardt,** große Fiebigstraße 19,  
**Oscar Reilgenbauer,** Wallenhausstraße 31,  
**Jul. Herrmann,** Fiebig 24,  
**Herm. Mühlner,** Dippoldiswalderplatz 11,  
**Gustav Reibhardt,** große Blauenstraße 24,  
**Weis & Deute,** Schloßstraße 11,  
**Carl Weinert,** Schloßstraße 29,  
**Gustav Weller,** Oststraße 15,  
**G. W. Wagner,** an der Kreuzkirche 1,  
**Emil Jäger,** Ammonstraße 58,  
**Wald. Nauck,** Frierichstraße 47, sowie bei

## Spalteholz & Bley, General-Depositatre, Ammonstraße Nr. 10.

Die von der Gesellschaft herausgegebenen Schriften sind bei obengenannten Herren gratis zu haben.

## 1-Sprizen und Respiratoren

in allen annehmbaren Mustern u. Größen, sowie Strohbecken und chirurgische Instrumente empfiehlt die Fabrik von

**Julius Böhmer, Badergasse.**



## Zur Verschönerung Seit Jahren bewährt C. Süß Haarstärkungs- Balsam.

Der stärkende Extract von China, Hopfen und Arnika.  
Preis 10 und 20 Ngr.  
Alleinige Niederlage  
**C. Süß, Seestraße 1.  
C. H. Schmidt, Neustadt a. Markt.**

## Dohnaplatz 12. C. Kortenkamp's Atelier

empfehlen sich zur sorgfältigen und eleganten Ausführung aller photogr. Arbeiten.  
Dienstags u. Freitags findet eine Preisermäßigung von  $\frac{1}{3}$  unter den gewöhnlichen Preisen statt.




## Dr. Jonas' Mittel gegen Reuchhusten,

besitzt sich bei diesem oft so trübselig bekämpften Uebel der Kinder, sowie gegen quälenden Keuchhusten älterer Personen in ausgezeichneter Weise. Das Depot befindet sich bei Spalteholz u. Bley, und zu haben in den Apotheken.

## Das grosse Möbel-Magazin

vereinigter Tischler und Tapezierer,  
Badergasse Nr. 31 l., Altmarkt-Gede,  
empfiehlt sich geneigter Beachtung.

## Maizena.

das non plus ultra aller feinen Speisen,  
ist zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- u. Delicatessen-Handlungen  
oder in Original-Kisten von 20 u. 40 Pfd. durch  
**Adelbert Beeck in Hamburg.**

## Borsdorfer-Apfel- wein gewöhnlichen do. Borsdorfer-Apfel- wein-Champagner

C. F. Zöller.  
Apfelwein-Producent in Frankfurt am Main.  
P. S. Gefällige Bestellungen werden in Gebinden jeder Größe prompt und reell ausgeführt.



## Regelmässige Dampfschiffahrt Stettin=Copenhagen.

A. I. Dampfer „Stolp“, Capt. G. Ziemke.  
Stettin jeden Sonntag Mittags,  
Abfahrt von | Copenhagen jeden Mittwoch Mittags.  
Cassagegeld: Galtze 4 Thlr., 2d. 2 Thlr.  
Rud. Christ. Griebel in Stettin.

## Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Sparbank in Schwerin

(gegründet im Jahre 1853).  
Die Unterzeichneten empfehlen die Bank zum Abschluss von Lebens- und  
Leibrenten-Versicherungen, welche von 100 Thlr. an, und bei der Ver-  
sicherung auf Lebenszeit mit Dividende und mit Bezug der Vollergebühren.  
— Prospecte zc. werden jederzeit unentgeltlich verabreicht. Die mittlere  
Dividende pr. 1866 und 1867 beträgt jedesmal mindestens 32 Procent der  
Prämie und ist für die jüngere Altersproportion höher. Die für die ersten 11  
Jahre des Bestehens der Bank bezahlte Dividende beträgt durchschnitt-  
lich 52 1/2 Procent der Prämie.  
Karl Nordthalter, Haupt-Agent, Oststraße 34.  
Anders, Julius, in Schwandau. | Stof, R., in Bismarckwerda.  
Wittner, R. W., in Wirma. | Niebmecher, G. R., in Wirma.  
Beger, Hugo, in Dippoldiswalde. | Vogel, R. A., in Pulsnitz.  
Köhler, G. D., in Gödn bei Meissen.

## Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, dass nicht bloß  
das Kinnzahn gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in  
der Beziehung die natürlichen ersetzen.  
Sprechstunden von 9-4 Uhr Nachmittags.  
**Albin Kuzzer, Zahnkünstler,  
Dresden, Bräuer Straße Nr. 48, 2**

## Cigarren-Offerte.

Ambalema mit Brasil-Einlage  
verkauft billig pro Mille 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr.  
**Ernst Naden, Seestraße 14,  
1. Etage.**

## Hôtel Mildenstein, 5 Minuten vom Bahnhof Leisnig, neben dem Bade.

Freundliche Sommerlogis werden zu billigen Preisen vermietet.  
Im Hotel gutes Restaurant, freundliche große Parkanlagen u. Sommerkino,  
gegen alle Unbilligkeiten der Natur geschützt.

## Regelmässige Passagier-Beförderung von Gustav Böhme & Co. in Hamburg

am 1. und 15. jeden Monats  
direct (nicht über England)  
von Hamburg nach Newyork und Quebec.  
Von Hamburg nach Dona Francisca, Blumenau und Rio  
Grande do Sul  
am 10. April, 10. Mai, 10. Juni.

## Gustav Böhme & Co., concessionirte Expedienten in Hamburg.

## Kleiderhalle der Association Concordia, a. d. Kreuzkirche 4, Ecke d. Kreuzstrasse, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertiger Herren-Garderobe, sowie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Bestellungen nach dem Maß, welche schnell und billig ausgeführt werden. Sammlische Artikel sind vom Gesellschaftscomité geprüft und werden zu festen Preisen verkauft. **Das Directorium.**

## Wanzenseife, Eine Radicaler Wanzentod

1/2 Fl. 10 Ngr., 1/2 Fl. 6 Ngr.,  
1/4 Flasche 3 Ngr.,  
Perf. Insectenpulver,  
1/2 Flasche 3 u. 1/2 Ngr.,  
Weissen Pfeffer und  
Camphor  
(Schutz gegen Motten),  
Fliegenleim, Fliegen-  
papier, Bullrich'sches  
Blutreinigungssalz,  
1/2 Fl. 8 Ngr., empfiehlt  
**Ernst Ludw. Zeller,  
Landhausstraße 1.**

## Beachtenswerth für Brust-, Hals- und Augenleidende! Dr. Hildebrand's weisser Kräuter- Brust-Syrup

nach Vorchrift ärztlicher Autoritäten  
bereitet. Wohlthätiges Hausmittel  
gegen alle catarrhalischen Be-  
schwerden.  
Preis: 1/2 Fl. 1 Thlr., 1/2 Fl. 15 Ngr.,  
1/2 Fl. 7 1/2 Ngr.  
Alleinige Niederlage für Dresden  
bei **Spalteholz & Bley,  
Ammonstraße Nr. 10,  
und zu haben i. d. Apotheken.**

## Strickgarne

Zwirne, Seiden, Zephir-u.  
Castor-Wolle etc.,  
empfiehlt billigst  
**Theodor Schubert,  
5 Schössergasse 5  
neben Hrn. Maxim. F. B. Starte.**

## 30 Schloßstrasse 30. Meer- schaum- Waaren



## G. Koppa aus Wien.

Wechsel-Cigarren-Spitzen  
mit echtem Meerschaum in Blatt  
geschnitten, von 5 bis 20 Ngr.  
Charakterköpfe und Fantasie-  
Cigarren-Spitzen mit echtem Meers-  
schaum, im Blatt von 20 Ngr. aufwärts,  
sowie große Auswahl in  
Meerschaum-Tabakspitzen.  
Garantie für Echtheit wird bei  
jedem Stück geleistet.  
**W. Schmidt,  
30 Schloßstrasse 30.**

## Unter Garantie! Radicaler Wanzentod.

Sicherstes Mittel zur Vertilgung ge-  
gen das Auftreten der lästigen In-  
secten  
Wanzen, Röhre, Motten zc.,  
wasserfest, geruchlos und hinterläßt  
keine Flecke.  
in 1/2 Flaschen à 10 Ngr., in  
1/4 Flaschen à 6 Ngr.,  
**Wanzenseife,  
à Stück 3 Ngr.,  
bei  
Ernst Ludw. Zeller,  
Landhausstraße 1.**

## Ernst Ludw. Zeller, Landhausstraße 1.

ferner bei den Herren:  
**G. W. Köhler,** Bauernstraße.  
**Julius Köhler,** Adolphstraße.  
**G. Lehmann,** Fiebigstraße.  
**Edwin Rau,** Fiebigstraße.  
**Alexander Winter,** Fiebigstraße.  
**G. E. Schöbel,** Fiebigstraße.  
**G. W. Rosenkern,** Fiebigstraße.  
**Friedr. Ulrich,** in Riesa.

## Geld-Darlehen

werden bei genügender Sicherheit auf  
höchste Weise ohne Unterhandlung  
gewährt. Rückers auf frantzeise Ofen-  
ten unter J. E. Nr. 77 Expedition  
der Dresdner Nachrichten.

## Entgegnung und Berichtigung.

In mehreren öffentlichen Blättern hiesiger Gegend hat neuerdings eine, gegen die Candidatur des Herrn Abgeordneten Schreck in Pirna für die bevorstehende Landtagswahl gerichtete, Erklärung einer Anzahl Herren in Sebnitz Aufnahme gefunden, auf welche wir eine Entgegnung und Berichtigung nicht unterlassen mögen.

Als erster Grund für die gedachte Erklärung ist angeführt: Herr Abgeordneter Schreck habe durch seine Abstimmung über die Verfassung des Norddeutschen Bundes bewiesen, daß ihm seine Partei-Ansichten höher ständen, als Deutschlands Einigkeit und Zukunft.

Dies ist zu entgegnen, daß den Herrn Abgeordneten Schreck, nach Ausscheid der in der Zweiten sächsischen Kammer von ihm gehaltenen Rede, nicht Partei-Ansichten zu der bevorstehenden Abstimmung bewegen haben — denn ein großer Theil seiner Partei hat für die Verfassung gestimmt — sondern die Erwägung, daß

- die Grundrechte des deutschen Volkes leben,
- keine Verantwortlichkeit der Spitze des Bundes sanctionirt sei,
- die Belastung des Volkes mit kolossalen Ausgaben für das Militär als eine für die Dauer unbaltbare sich darstelle und
- durch die Nicht-Bewährung von Vätern ein so enormer Census gestellt sei, daß mit der Zeit die Männer aus dem V. A. wegen der Unerschwinglichkeit der mit der Function eines Abgeordneten verbundenen Opfer, aus dem Reichstage verschwinden würden.

Wir wollen darauf, ob wir diesen Gründen allein halben bei treten, hier nicht speciell eingehen; so viel aber steht jedenfalls fest, daß die genannten Gründe nicht sowohl auf Partei-Anschauung beruhen, sondern im Interesse des Volkes liegen.

Seiner erste Grund der Sebnitzer Herren ist aber auch deshalb nicht zutreffend, weil, wenn die vorliegende Verfassung nicht zu Stande gekommen wäre, hierdurch keineswegs die Einigkeit und Zukunft Deutschlands — welches noch heute nicht geeinigt ist — gefährdet gewesen, sondern nur die Verthetung einer anderen besseren Verfassung notwendig geworden sei würde.

Was dem die Verfassung des Norddeutschen Bundes durch die Abstimmungen genehmigt war, hat Herr Abgeordneter Schreck diese Verfassung in einer öffentlichen Erklärung vom 12. August 1867 (Wiener Anzeiger 1867, Nr. 130) als ein gültiges Gesetz mit dem Bemerken anerkannt, daß er das Streben derjenigen Volkspartei, welche die Abstimmungen der legal erwählten Vertreter des Volkes nicht gegen sich stellen lassen und die Gültigkeit der Verfassung auch jetzt noch bestreiten will, für ein unverantwortliches Beginnen halte.

Der zweite Grund für die eingangs erwähnte Erklärung der Sebnitzer Herren lautet: es habe Herr Abgeordneter Schreck durch die Niederlegung seines Reichstagsmandates gezeigt, daß die freiwillig von ihm übernommenen Pflichten des Mandates bei ihm weniger schwer wägen, als sein Mandat über geringe Partei-Erfolge.

Dem ist entgegenzusetzen: daß Herr Abgeordneter Schreck in der erwähnten öffentlichen Erklärung vom 12. August 1867, kurz vor dem Austritte einer Reise nach der Schweiz, dringend gebeten hatte, von seiner Wahl abzusehen, daß derselbe aber, als er zurückkehrte, dennoch gewählt war und nunmehr, in Hinblick auf die große Zahl der auf ihn gefallenen Stimmen, die Wahl sichtlich nicht mehr ablehnen konnte.

Nicht erklärlich ist es uns, daß die oben erwähnten Gründe allein angegeben worden sind als diejenigen, durch welche man veranlaßt werde, gegen Herrn Schreck zu stimmen, während doch in dem nach Pirna gerichteten Briefe eines einflussreichen Mitgliedes des Sebnitzer Wahl-Comitee ausgesprochen ist, daß man in Sebnitz einstimmig Herrn Schreck wählen würde, wenn nicht zu fürchten wäre, dass derselbe als Vorsitzender des Comitee für Erbauung einer Eisenbahn von Pirna nach Dux, dem Projekte einer Eisenbahn von Bautzen über Sebnitz nach Schandau entgegengetreten wäre.

Es genügt, in der letzteren Beziehung zu erwähnen, daß mehreren der Herren in Sebnitz vom Herrn Abg. Schreck und Anderen wiederholt dargelegt worden ist, wie das Pirna-Duxer Eisenbahn-Projekt von dem Projekte einer Eisenbahn von Bautzen über Sebnitz nach Schandau völlig unabhängig ist.

Wir unterrichten hiermit unseren seitherigen Abgeordneten, Herrn Abgeordneten Schreck, zu anderweiter Wahl zum sächsischen Landtage empfohlen und bleiben, der Sebnitzer Wählerklärung ungeachtet, bei dieser Empfehlung stehen, weil Herr Abg. Schreck das bei seiner ersten Wahl zum Landtage in ihn gesetzte Vertrauen auf das Vollständigste gerechtfertigt hat. Derselbe hat

1. seit einer Reihe von Jahren die Interessen des Volkes treu und consequent vertreten;
2. er ist seinen Gegnern im parlamentarischen Leben mit Freimuth, Offenheit und Takt entgegengetreten;
3. er hat hierdurch und durch seine Beschäftigung in Gesetzgebungs-Arbeiten auch das Vertrauen seiner Kollegen im Landtage sich erworben und ist in Folge dessen wiederholt und bis zum Schlusse des Landtages mit großer Stimmenzahl in verschiedene Deputationen berufen gewesen;
4. er hat den Antrag auf Einführung der Geschworenengerichte eingebracht und ist mit außerordentlichem Fleiße Referent für das betreffende Gesetz, sowie für andere sehr wichtige Gesetze gewesen — (Verdienste, welche, wie wir wissen, auch von der Staatsregierung mittelst besonderen schriftlichen Dankes anerkannt worden sind);
5. er hat mehrere sehr zweckmäßige Anträge auf Vereinfachung des Civilprocesses, des Dilemma-Verfahrens und des Concursverfahrens gestellt und durchgeführt;
6. er hat lebendiges Interesse gezeigt für eine rationellere Einrichtung des Volksschulwesens und für eine würdigere Stellung der Lehrer;
7. er hat auch nach dem Schlusse des Landtages in der betreffenden Commission zu Dresden die gesammelten neuen Gesetze auf dem Gebiete des Strafrechts und des Criminalprocesses mit redigirt;
8. er hat für die Herstellung einer directen Eisenbahn von Dux nach Pirna, eine Bahn, welche ganz offenbar zugleich den Haupthebel bildet für die Weiterführung der Südbahntz Eisenbahn bis zur Elbe, sowie für Herstellung einer Elbbrücke bei Pirna eine höchst verdienstvolle Thätigkeit entwickelt.

Es würde den Interessen des gesammten Wahlfreies widersprechen, wollten wir gerade den Mann, welcher an der Spitze dieser für uns hochwichtigen Unternehmungen steht und unser Vertrauen besitzt, nicht in die Kammer wählen.

Widerwärtig und Feinde hat im öffentlichen Leben Jeder — auch der Bewährteste — mögen daher alle diejenigen Wähler, welche unsere Ansbauungen stellen, es nicht verkennen, von ihrem Wahlrechte zu Gunsten unseres Wahlcandidaten Gebrauch zu machen.

Pirna, am 24. Mai 1869.

### Der liberale Wahl-Comitee:

- |  |   |
|--|---|
| Apel, Stadtrat.  | F. J. Eberlein, Buchdruckereibesitzer.                      |
| Behuisch, Wälstenmacher.   | G. Flachs, Schenkwirth und Stadtverordneter.                |
| A. Brähler, Metzger.   | Geibelt, Stadtgerichtsbesitzer und Stadtverordneter.        |
| Härtner, Seiler.   | Fried. Just jun., Kiemer.                                   |
| A. Dörfel, Advokat und Notar.  | Fried. Schlegel, Kaufmann und Stadtrat.                     |
| A. Eysoldt, Adv., Reichstagsabgeordneter und Vorsitzender im Stadtverordneten-Collegium. | H. Schuhrich, Handelsgericht-Director und Stadtverordneter. |

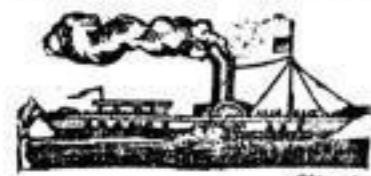
## Eröffnung. 10, Prager Strasse 10.

Hierdurch erlaube mir ein geehrtes Publikum auf mein, aus Feinste eingerichtete Modewaaren- und Confections-Geschäft aufmerksam zu machen.

## J. G. Springer, 10, Prager Straße 10.

Wallstraße Julius Thiele, a. d. Post n. Nr. 19.

empfehlen Callicos Roben von 21 Ellen Stoff à 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., eine Partie Poil de chèvre à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. d. Elle, weisser Nenel 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. d. Elle, Piqué u. Callicos v. 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Ngr. d. Elle, schwarze Velvets v. 9 bis 28 Ngr. (Patent), Italien Coth (Woll-Atlas) v. 9 bis 22 Ngr., als auch weissleinene Taschentücher von 1 $\frac{1}{2}$  — 4 Thlr. pro Dutzend. Wallstrasse No. 19.



## Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrten Sonntag den 30. Mai.

- A. Von Dresden Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr nach allen Stationen bis Schandau.
- B. Von Schandau Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Pirna, von Pirna Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Dresden.
- C. Von Pirna 8 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Pirna, von Pirna 9 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Dresden.
- D. Von Pirna Nachm. 4 Uhr nach Pirna.
- E. Von Pirna Nachm. 4 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Dresden, den 26. Mai 1869.

Der vorstehende Director: Nippold.

## Zur Beachtung.

Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. Juni c. werde ich im Auslande meines orthopädisch-gymnastischen Instituts — Ostra-Allee 9 III. — zur Berathung meiner Patienten anwesend sein.

## Auguste verheh. Dr. Herz.

Ziehung am 1. Juni 1869. Industrie-Palast in Amsterdam.

Prämien-Anlehen von Fl. 1.000.000 in 400.000 Obligationen à Fl. 2 $\frac{1}{2}$  mit Gewinnen à Fl. 150.000, 20.000, 5000, 1000 etc. etc. Obligationen dieses Anlehens habe ich billigt abzugeben.

## Adolf Meyer,

## Seidene Taffetbänder

in allen Farben, von 1 Zoll breit Stück 20 Ngr., 12 1/2 Ngr., bis 7 " " " 10 1/2 Ngr., 18 Ngr.

## Seidene Atlasbänder

Stück von 3 Ngr. 5 Pf. an.

## Seidene Sammetbänder

Stück von 5 Ngr. an.

## Schwarzseidenen Sammet

Stück von 1 Thlr. an.

## Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll u. s. w.

zu billigsten Preisen.

## Heinr. Hoffmann,

21 d. Freiburger Platz 21 d.

Neuer Haarschneide-Salon



Pragerstrasse Nr. 12

empfehle höchst preiswerthe Abonnements zum Haarschneiden und Frisiren. Dem von mir persönlich mit größter Sorgfalt ausgeführten Conversations-Haarschnitt,

## Conversations-Haarschnitt,

welchen ich in langjähriger Thätigkeit in den bestrenommirten Geschäften der ersten Haupt- und Residenzstädte unter Leitung der erfahrensten Coiffeurs mit größtem Fleiße abte, verdanken viele Herren und Damen die Erhaltung ihres prächtigen Haarschnittes.

## Einrichtung des American Champooing, beste Reinigung des Kopfes.

## Paul Heinrich, Coiffeur.

## Neueste Erfindung.

Knopfloch, Doppelsteppstich und überwendlich nähende Maschine. Combinations-Näh-Maschine.

Erzeugniß der American Buttonhole, overseaming and Sewing Machine Company in Philadelphia.

Diese neue Universal-Näh-Maschine macht ein perfectes Knopfloch, so schön und dauerhaft wie die achte Hand, sie liefert 4 Knopf- oder Schnüldücker in Weisem, Roth, Silber und Leder u. in der Minute, sie fertigt ferner überwendliche Nähte. In einem Moment ist diese Maschine von einer Knopfloch in eine Doppelsteppstich Näh-Maschine umgewandelt, und als solche leitet sie mehr und ist besser als irgend eine andere. Sie stept, läuft, wartet, fahrt, näht, stoppt ein, fahrt, stoppt, näht, überwendliche, Doppel-, Kopf- und 3-Jahr-Nähte u.

Die Maschine arbeitet geräuschlos, ist sehr einfach und leicht handlich konstruirt, und wird 10 Jahre garantirt.

## General-Agent Moritz Weller in Frankfurt a. M.

Agent für Dresden und Umgegend E. M. Berger

in Neu-Striesen, 3 Prinzenstrasse 3, wofür auch Prospekte und Probenabte ausliegen.

## Robert Lamm,

Ostra-Allee Nr. 35, Ecke der Parkholstrasse. Niederlage böhmischer Tafelbutter.

Trotz der immer noch hohen Butter-Preise verkaufe von heute ab schöne, frische, gut schmeckende

## Tafelbutter

im Ganzen und Einzelnen abermals billiger, und empfehle ich solche einer geneigten Beachtung.

Robert Lamm, zum goldenen Lamm.

Ente  
3 Ngr.  
Zentod  
6 Ngr.  
pnlber,  
Ngr.  
er und  
tten).  
fliegen-  
sches  
gsfalz,  
yfleht  
Zeller,  
1.  
rath. Gals-  
ende!  
ndi's  
nters-  
rup  
Autoritäten  
Hausmittel  
sichen So-  
Nl. 15 Ngr.  
r.  
r Dresden  
& Bley,  
Nr. 10,  
potheken.  
rne  
ephir-u.  
etc.,  
ft  
ubert,  
so 5  
W. Starte.  
asse 30.  
r-  
m-  
en  
s Wien.  
n-Spitzen  
in alt und  
20 Ngr.  
Fantasie-  
elstem Vers-  
Ngr. aufwärts,  
wobl in  
akspfeifen.  
reit wird bei  
nidt,  
asse 30.  
antie!  
aler  
ntod.  
Vertilgung ge-  
r lästigen In-  
Drotten re.,  
und hinterläßt  
0 Ngr., in  
6 Ngr.,  
eife,  
Ngr.,  
Zeller,  
e 1.  
u:  
nerstraße.  
höbsterstraße.  
ist oge.  
rgerplatz.  
illingerstraße.  
aisstraße.  
rogenbäckerstr.  
Athen.  
hrung. Ortho-  
sin. Nennlich,  
stbildenstr. 10. I.  
dem öffentlichen  
ter, woudal sof.  
mbli. Wohn. bis  
33 beim Reiseur.  
rlehue  
Sicherheit auf  
Unterhandler  
frankfite Offer-  
77 Expedition  
ten.

